



10/SN-426/ME
1 von 5

MD-2830-2/93

Wien, 16. November 1993

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Privatbahnunterstützungsgesetz 1988
geändert wird (Privatbahnunterstüt-
zungsgesetz - Novelle 1993);
Stellungnahme

Schrift GESETZENTW <i>85</i> -GE/19 <i>P3</i> am: 17. NOV. 1993 vom: 19. Nov. 1993

An das
Präsidium des Nationalrates

Baumg -
Dr. Klausgruber

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Bei-
lage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Be-
treff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

Beilage
(25-fach)

Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor

**AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG**Dienststelle **MD-Büro des Magistratsdirektors**Adresse **1082 Wien, Rathaus**Telefonnummer **40 00-82126**

MD-2830-2/93

Wien, 16. November 1993

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Privatbahnunterstützungsgesetz 1988
geändert wird (Privatbahnunterstüt-
zungsgesetz - Novelle 1993);
Begutachtung;
Stellungnahme

zu Zl. 212.033/5-II/1-1993

An das
Bundesministerium für
öffentliche Wirtschaft und Verkehr

Auf das do. Schreiben vom 20. Oktober 1993 beehrt sich das
Amt der Wiener Landesregierung, zu dem im Betreff genannten
Gesetzentwurf nachstehende Stellungnahme bekanntzugeben:

Das Land Wien weist hinsichtlich der Möglichkeit, daß Bun-
desförderungen nur gewährt werden, wenn andere Gebietskör-
perschaften oder sonstige Rechtsträger gleich hohe Beträge
leisten wie der Bund, neuerlich auf die schon im Begutach-
tungsverfahren 1988 sowie zu anderen Förderungsgesetzen
vorgebrachte ablehnende Haltung hin.

Die diesbezüglich im § 4 Abs. 1 und 4 vorgesehene Regelung
wird aus grundsätzlichen Überlegungen weiterhin abgelehnt.

- 2 -

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peischl', written over the printed name below.

Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor